

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2015 zur Jahreshauptversammlung am 21. April 2016

Liebe Mitglieder,

auch in unserem vierten Jahr nach der Übernahme der Vorstandsaufgaben stehen wir weiterhin vor vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. Wir sind überzeugt davon, dass wir den Verein im Sinne der Mitglieder führen, aber wenn wir uns selbst kritisch hinterfragen, werden wir feststellen, dass wir zwar das Tagesgeschäft am Laufen halten, doch viele andere Ziele bislang noch nicht zu unserer Zufriedenheit angehen konnten.

1. Neue Angebote

Um einen Verein langfristig überlebensfähig zu machen, bedarf es der Implementierung neuer Angebote in das Sportprogramm. Hierbei zeichnet sich aktuell insbesondere unsere Abteilung Turnen Plus aus, die nach der Einführung von Power Yoga vor rund fünf Jahren mit einer Augenschule und nun auch Bodystyling das Programm erweitert und damit den Verein weiterentwickelt hat. Unsere eigenen Bemühungen waren dagegen mit einigen Rückschlägen verbunden. Anfängliche Versuche, den Verein durch eine aktive Freizeitsportabteilung zu erweitern, schienen zunächst zu fruchten, doch verlief sich die Gründung einer Dart-Sparte im Sande, während die euphorisch gestarteten Ultimates trotz zwischenzeitlich großer Erfolge vornehmlich aus beruflichen Gründen die Ausübung ihres Sports einstellten. Für weitere Ideen oder Initiativen wären wir dankbar.

2. Mitgliederentwicklung

Gern hätten wir durch neue Angebote die Mitgliederzahlen des Vereins gesteigert, doch tatsächlich lässt sich feststellen, dass seit 2004 die Zahlen stetig sinken. Waren es im Jahr 2002 einmal 2183 Mitglieder, so sind es momentan noch 1549. Auch wenn sich der Schwund verlangsamt hat, sind die Zahlen alarmierend und müssen uns gemeinsam mit den Abteilungsleitungen im Hinterkopf bleiben.



3. Beitragsstruktur

Einher mit der Mitgliederentwicklung geht womöglich die Beitragsstruktur. Ob andere Beitragsmodelle den Verein attraktiver machen würden, wird intensiv diskutiert. Tatsächlich sind unsere Bemühungen noch nicht sehr weit gediehen. Nach einer ersten Sitzung zu diesem Thema hat Dietmar Plettrichs intensiv daran gearbeitet, den Status der Mitglieder zu überprüfen, um junge Erwachsene aus dem Familienverband zu lösen und sie künftig als Erstmitglieder zu führen. Die Überprüfung der Mitgliederlisten gestaltete sich zuweilen als sehr schwierig und unbefriedigend. Wenn wir unser Beitragsmodell ändern und etwa Kindern, die als Erstmitglied geführt werden, eine Entlastung zukommen lassen wollen, benötigen wir auf der Einnahmenseite die gleiche Summe wie bisher. Unter diesen Bedingungen eine Lösung zu finden, stellt die Herausforderung in diesem Bereich dar.

Doch damit zunächst genug. Nun möchte ich einige Fakten nennen, die ich zum Großteil als sehr positiv betrachte.

Finanzielles

Die finanzielle Situation unseres Vereins ist insgesamt sehr positiv zu bewerten. Die einst hohen Verbindlichkeiten sind regelmäßig bedient worden, einige in den vergangenen Jahren aufgenommenen Kredite wurden bereits abgetragen. Aktuell haben wir ein Darlehen für die Steuerschuld aus dem Jahr 2006 vorzeitig ablösen können, was beweist, dass wir wiederum sehr gut hausgehalten haben. Mittelfristig bedeutet sich, dass sich die finanziellen Spielräume des Vereins wieder verbessern werden. Schon zuletzt ist es gelungen, die Haushaltswünsche der Abteilungen weitgehend zu erfüllen. Gleichwohl warne ich vor zu viel Euphorie oder gar Sorglosigkeit in puncto Finanzen. Wir müssen immer im Hinterkopf haben, dass bei einem weiteren Mitgliederschwund auch die Einnahmen des Vereins sinken. Vorrangiges Ziel ist weiterhin die Verringerung des Schuldenstands. Zugleich müssen wir bedenken, dass unsere Infrastruktur – ich denke hier an den Kunstrasenplatz - in absehbarer Zukunft erneuert werden muss. Dafür müssen die durch sinkende Zinsen und Tilgungen frei gewordenen Mittel für eine vernünftige Kapitalbildung verwendet werden. Zuversichtlich stimmt mich, dass wir inzwischen damit begonnen haben, Geld für die Sanierung des Kunstrasenplatzes zurückzulegen. Was wir bislang beiseite gelegt haben, wird aber bei Weitem nicht reichen. Daher mein Appell an die Abteilungen, auch künftig sorgfältig mit den

Geldern umzugehen. Dass sie dies tun, haben sie in den vergangenen Jahren bewiesen. Nur so ist es uns und unseren Vorgängern um Klaus Rudolph überhaupt gelungen, dass das SG-Schiff weiter Wasser unterm Kiel hat und nicht untergegangen ist.



Sportlicher Bereich

Wie auch in den vergangenen Jahreshauptversammlungen von mir geäußert, sind für uns weiterhin der Breitensport und die Nachwuchsarbeit das Hauptinteresse des Vorstands. Unser Verein bietet durch qualifizierte Übungsleiter/innen ein gutes Angebot für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Wer in Dornheim Sport treiben möchte, findet bei uns eine breitgefächerte Auswahl. Gleiches gilt für die Erwachsenen, die sich in einigen Abteilungen dem Wettkampfsport stellen können oder aber ein breites Angebot im Gesundheitsbereich bei der Abteilung Turnen Plus vorfinden.

Natürlich freuen wir uns auch darüber, wenn wir Badmintonspieler in der Oberliga oder Handballerinnen in der Landesliga haben. Leider stiegen unsere Handballerinnen zuletzt wieder in die Bezirksoberliga ab. Dagegen haben sich die Fußballer mit beiden Teams in ihren jeweiligen Ligen stabilisieren können. Auf die Details gehen später die Abteilungsleiter/innen ein.

Vorstandsarbeit

Im Vorjahr habe ich sehr ausführlich unsere langjährigen Vorstandsmitglieder ins Zentrum meines Berichts gerückt. In diesem Jahr gibt es einen weiteren beachtenswerten Aspekt: Unser Vorstand wird jünger. Aktuell haben wir den Wechsel an zwei Abteilungsspitzen. Florian Mohr übernimmt von Richard Zarges die Leitung der Fußballer, Christopher Binzer von Peter Bopp die Handballer. Beides sind immens wichtige Posten, da die Abteilungen viele Mitglieder haben und über einen nicht unerheblichen Etat verfügen. Meine Befürchtungen aus dem Vorjahr, diese Positionen nicht so leicht besetzen zu können, haben sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Vielmehr sind weiterhin Leute in der Verantwortung, die sich mit dem Verein identifizieren und mit viel Engagement einbringen und hoffentlich auch die Abteilungen mit neuen Ideen voranbringen werden. Festgehalten werden kann auch, dass sich Peter Marenbach (Tennis) und Stefan Gabriel (Tischtennis) als Neulinge im Vorstand sehr gut eingearbeitet haben und ihre Abteilungen gut und umsichtig führen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand verläuft im Großen und Ganzen harmonisch, was auch übrige Gremien, wie den Haupt- und Finanzschuss, mit einschließt.

An dieser Stelle möchte ich vor allem meinen Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand sowie Martina für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Wir alle arbeiten mit dem



gesamten Vorstand eng zusammen und danken allen Abteilungsleitern/innen und Beisitzern/innen für deren Einsatz. Wichtig ist für uns auch der Ehrenrat, von dem wir auf Wunsch Ratschläge und zugleich auch viel Wertschätzung erhalten.

Der Dank richtet sich natürlich auch all diejenigen, die sich als Übungsleiter/in für uns engagieren und damit die Säule des Vereins bilden. Euch/Ihnen, liebe Mitglieder, gilt mein Dank für die Vereinstreue.

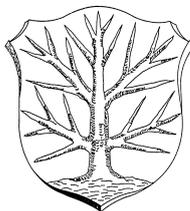
Unerlässliche Unterstützung erhalten wir aber auch durch die Stadt Groß-Gerau, deren Liegenschaften wir weiterhin kostenlos (!) nutzen dürfen und die uns in Form von Zuschüssen für Übungsleiter, langlebige Wirtschaftsgüter und Projekte in beträchtlicher Höhe fördert.

Heute werden einige Positionen neu gewählt und ich bitte die Versammlung um die Zustimmung für die zur Wahl stehenden Personen.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2015 zur Mitgliederversammlung am 21. April 2016

Das Geschäftsjahr 2015 war unter anderem auch durch den Riedhallenumbau geprägt. Es war und ist noch für alle Abteilungen eine große Herausforderung, unter den eingeschränkten Hallenplätzen ihren Sport auszuführen. Doch ist zu loben, dass sich alle sehr gut arrangiert haben und sehr sportlich miteinander umgehen. Durch die Schließung der Riedhalle Dornheim war es leider nicht möglich, unsere Sportlerparty stattfinden zu lassen, sie musste leider ausfallen. Doch verlieren wir nicht unser Anliegen aus den Augen, den Mitgliedern durch verschiedene Veranstaltungen ein Angebot zu bieten, das über den Sport hinausgeht. Im Jahr 2016 will die SG wieder ihr Sport- und Weinfest des Vereins veranstalten. Dort können sich alle Abteilungen präsentieren und abends bei einem Gläschen Wein zusammen feiern, sich austauschen und tanzen.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte lassen sich folgende Sitzungen nennen, die im Jahr 2015 abgehalten wurden: 3 Vorstandssitzungen sowie eine Haupt- und Finanzausschusssitzung und die Mitgliederversammlung am 7. Mai 2015.

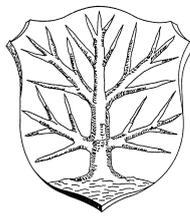
Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 7. Mai 2015 wurde von 29 Mitgliedern besucht.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
30	80	28	39	33	32	47	39	29	29

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7 Mitglieder verringert, sodass der Abwärtstrend stagniert. Bei 121 Austritten und 114 Eintritten wurde per 15. Dezember 2015 ein Stand von 1.549 Mitgliedern erreicht. (vgl. Abb. 1).



**Abb. 1 Mitgliederentwicklung SG Dornheim
von 2002 bis 2015**

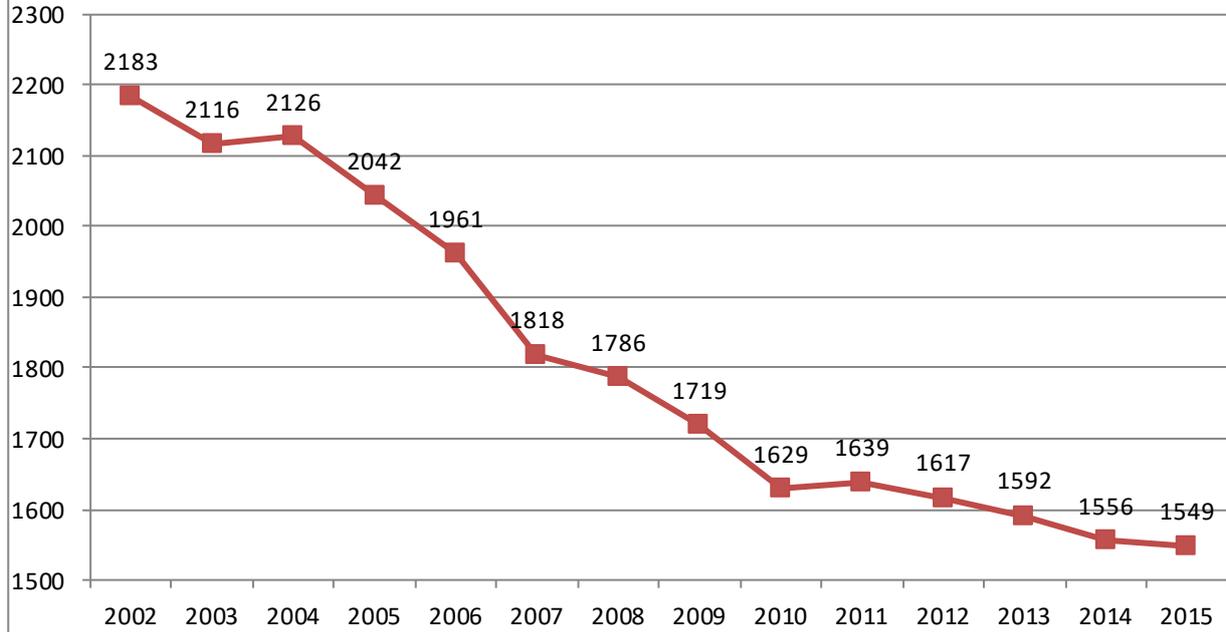


Abb. 2: Aufstellung nach Altersgruppen 2013 bis 2015

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tabelle 3: Aufstellung nach Altersgruppen 2013 bis 2015

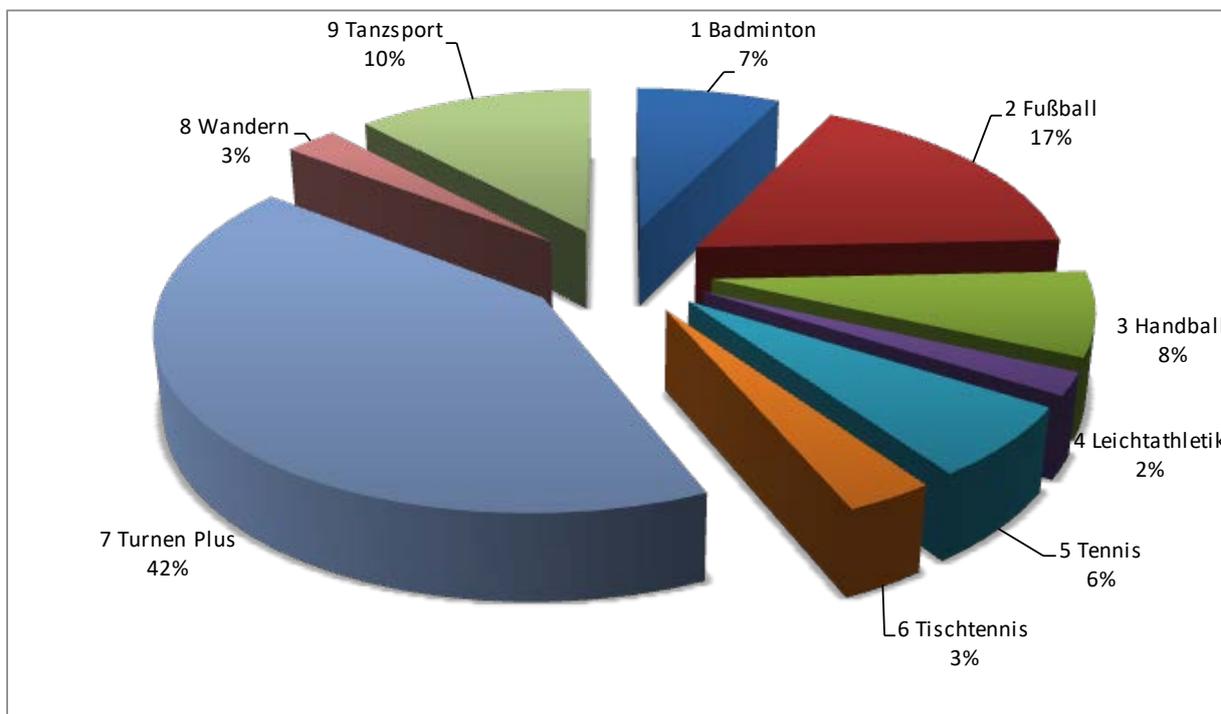
	Männlich			Weiblich			Gesamt		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
bis 6 Jahre	54	58	56	69	63	69	123	121	125
7 bis 14 Jahre	121	104	110	157	142	149	278	246	259
15 bis 18 Jahre	72	72	64	70	61	56	142	133	120
19 bis 26 Jahre	98	87	94	70	80	72	168	167	166
27 bis 40 Jahre	107	110	105	106	110	113	213	220	218
41 bis 60 Jahre	177	170	166	219	212	206	396	382	372
über 60 Jahre	128	137	119	144	150	170	272	287	289
	<u>757</u>	<u>738</u>	<u>714</u>	<u>835</u>	<u>818</u>	<u>835</u>	<u>1592</u>	<u>1556</u>	<u>1549</u>



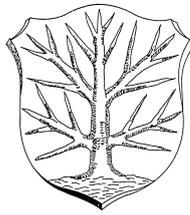
Abb. 3: Aufgliederung nach Abteilungen¹

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2014	159	301	109	32	153	47	896	45	207
Anzahl 2015	125	291	130	35	110	55	717	45	205

Abb. 3.1. Darstellung in Prozent



¹ Die Gesamtsumme von 1713 bei einer eigentlichen Mitgliederzahl von 1549 erklärt sich so, dass einige Mitglieder in mehreren Abteilungen aktiv sind.



Da jedes Mitglied einem Verband angehören muss, haben wir die Mitglieder ohne Abteilung bei der Abteilung Turnen Plus angesiedelt, deshalb ist die Anzahl der Mitglieder in dieser Abteilung hoch.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2015 zwei Sportunfälle gemeldet und drei Kfz-Schäden.

Zuschüsse

Für Tischtenniswettkampfausstattung bekamen wir einen Zuschuss von 136,74 € und für die Anschaffung eines Minitrampolins einen Zuschuss in Höhe von 233,81 €

Die Trainingswoche der Abteilung Tennis wurde mit 800,00 €, das Trainingswochenende der Abteilung Badminton mit 96,00 € und die Schulkindbetreuung in den Ferien mit 480,00 € von der Stadt im Rahmen projektbezogener Zuschüsse unterstützt.

Von der Stadt Groß-Gerau wurde für die Anschaffung eines Schutzzaunes für den Fußballplatz ein Zuschuss von 4.437,12 € überwiesen.

Die Groß-Gerauer Volksbank spendete pro Mitglied (Stand Mitte 2015) 1,00 € = 1.577,00 € und für die Teilnahme an „Sterne des Sports“ nochmal 100,00 €.

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 20 ÜbungsleiterInnen bzw. TrainerInnen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 9 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 4 Personen in der Abteilung Handball, 2 Personen in der Abteilung Badminton, 2 Personen in der Abteilung Fußball und 3 Personen in der Abteilung Tanzsport.

Für die gemeldeten Übungsleiter des Jahres 2015 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.043,76 € und von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von 2.196,18 €

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.651,00 € verbucht werden.



Der Kreis Groß-Gerau gab uns im Jahr 2015 einen Zuschuss von 190,00 € für Sportgeräte mit einem Anschaffungswert über 400,00 €

Des Weiteren erhielten wir vom Kreis zur „Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen“ für die Heizung im Sportcafé einen Kreiszuschuss von 200,00 € und vom „Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport“ eine einmalige Zuwendung von 2.500,00 €

Veranstaltungen

Außer den sportlichen Veranstaltungen, über die die Abteilungsleiter berichten werden, fanden noch folgende Veranstaltungen statt:

Adventskaffee am 09.12.2015

Wie immer in der Weihnachtszeit fand für Mitglieder ab 65 Jahre unser Adventskaffee statt. Bei Kaffee und Kuchen verlebten ca. 80 Mitglieder in der Gaststätte Fair Play wieder einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag.

Neujahrsempfang am 11. Januar 2016

Im Rahmen dieser Veranstaltung im Fair Play wurden Mitglieder geehrt, die im Jahr 2015 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre und 75 Jahre bei der SG Dornheim Mitglied sind. Zudem wurden 9 Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt sowie 7 Mitglieder für besondere Verdienste geehrt.

25 Jahre SG Dornheim

Steffen Cronauer; Mary-Louise Dreher; Tanja Flachsel; Jacqueline Flauaus; Irene Flegler; Carola Hammann; Alfred Hartel; Katharina Hoffmann; Alexander Knobloch; Lisa Knobloch; Renate Löhnerz; Eike Ruetterodt; Elfriede Seiler; Werner Senßfelder; Sabine Sölch; Reinhard Specht; Annette Stoeckl

40 Jahre SG Dornheim

Herbert Albrecht; Ralf Behrendt; Norbert Danne; Gisela Fischer; Jürgen Göttmann; Ludwig Graf; Irmgard Hasenzahl; Reinhard Heil; Horst Kölbl; Heide Liebel; Jürgen Lienert; Erika Lochmann; Gerda Lohr; Karin Molz; Dagmar Weigelt.



50 Jahre SG Dornheim

Karlheinz Bergner; Hans-Joachim Güldner; Ursula Knell; Melitta Kunze; Christa Luckhardt; Edgar Schöneberger; Richard Zarges.

60 Jahre SG Dornheim

Theo Lerch; Günter Stumpf.

65 Jahre SG Dornheim

Herbert Mörtel

Zum Ehrenmitglied wurden:

Ehrenmitglieder wird man, wenn man 70 Jahre alt und 40 Jahre Vereinsmitglied ist!

Erika Froidl, Gisela Imhof, Willi Kleinknecht, Horst Müller, Norbert Danne, Ludwig Graf, Irmgard Hasenzahl, Horst Kölbl, Gerda Lohr

Ehrungen für besondere Verdienste

Turnen Plus

Sylvia Welisch

20 Jahre Übungsleiterin und leitet bei der Abteilung Turnen Plus die Leistungsgruppe

Fußball

Otmar Schmuck, besondere Verdienste Fußballabteilung und Gesamtverein

Horst Lochmann, besondere Verdienste Fußballabteilung

Badminton

Frank Reetz, 20 Jahre Einsatz in der Badmintonabteilung als Spieler
und Vorstandsarbeit

Rolf Theisinger, besondere sportliche Verdienste

Nicole Phoa, besondere sportliche Verdienste



Tennis

Karl Heinz Krumb

Er war seit 1999 durchgehend als Beisitzer Bauten im Vorstand der Tennisabteilung tätig und ist im Frühjahr aus Alters- und Gesundheitsgründen aus dem Vorstand ausgeschieden.



Groß-Gerau, im April 2016

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Marie Lohr

† 1. Januar 2015

Bernhard Krumb

† 16. Februar 2015

Kurt Menger

† 6. Mai 2015

Philipp Draxler

† 12. Mai 2015

Heinrich Diehl

† 14. Mai 2015

Alfred Demel

† 26. Mai 2015

Erika Schmitz

† 7. September 2015

Robin Chris Schmid

† 18. November 2015



Badminton – Jahresbericht 2015

Badminton kann Abstiegskampf – Alle Klassen gehalten

Die vergangene Runde war von einem nie da gewesenen Verletzungspech quer durch alle Mannschaften geprägt. Ausfälle aus Berufsgründen kamen hinzu und so war es vor keinem Spieltag leicht, überhaupt mit Sicherheit sagen zu können, wer denn am Wochenende eingesetzt werden konnte.

Jugendbereich mit neuer Leitung

Eine absolute Bereicherung für die Abteilung war die neue Jugendwartin Anna-Lena Wolf. Als Spielerin hatte sie im vergangenen Jahr der SG Dornheim zwar den Rücken gekehrt, doch für „ihre Kids“ machte und macht sie sich krumm. Zusammen mit Christian Jungblut hat sie nun auch das Montagstraining für die Schüler und Jugendlichen übernommen und einen wahren Begeisterungsboom ausgelöst.

Das Freitagstraining lag bis Februar dieses Jahres in den Händen von Christoph Budesheim und Jenny Bothe. Doch Schule und Berufseinstieg machten es Jenny Bothe nahezu unmöglich weiterhin regelmäßig zum Training zu erscheinen. Und so gab sie im Februar schweren Herzens auf. Das Training bestreitet Budesheim z.Zt. weiterhin vorerst alleine.

Und nun zu den Mannschaften

- **SGD 4:** gestartet mit Sascha Horn, Stephan Rauch, Patric Rudaz, Frank Reetz, Pascal Hefter, Marco Neidert sowie den Damen Anja Rothenburger, Julia Börsch, Eileen Bauer und Viliane Sullivan in der Bezirksliga A, Abschluss 5. Tabellenplatz; begleitet durch zahlreiche Ausfälle von Spielern.
- **SGD 2:** mit Christian Flauaus, Holger Diehl, Denis Dengler, Christian Jungblut, Yannick Felka, Thorsten Martin und den Damen Julia Flauaus und Maren Heger war man in der Verbandsliga Süd gestartet. Aber auch hier herrschte starker Gegenwind. Kerstin Gruber, die hauptsächlich in der Oberligamannschaft eingesetzt war, verletzte sich schon zu Beginn der Runde schwer und fiel mit einem Kreuzbandriss bis heute aus.
- **SGD 1:** gestartet in der Oberliga Mitte. Zum Rundenende fand sich die Mannschaft auf Rang 6. Die Personaldecke mit Yoseph Phoa, Rolf Theisinger, Holger Brich, Sebastian Renner, „Lila“ Hongzi





Huang, Nicole Phoa und Kerstin Gruber war für Oberliga-Verhältnisse schon sehr dünn. Und dann kamen die Ausfälle: Holger Brich im ersten Spiel Achillessehnenriss, Daniel Geyer im Ausland, Spielertrainer Phoa wegen Verletzung am Knie nur teilweise einzusetzen und last but not least der herbe Verlust: Kerstin Gruber mit Kreuzbandriss. Die Konstante waren: Nicole Phoa, Rolf Theisinger, Neuzugang Franz Konkolewski, Sebastian Renner mit Schulterproblemen und immer wieder aus SGD 2 Maren Heger und Julia Flauaus sowie Denis Dengler. Die chinesische Topspielerin Huang Hongzi fiel erneut wegen beruflicher Aufenthalte in China phasenweise aus. Doch gerade sie war es, die in den letzten beiden Spielen der Mannschaft den Klassenerhalt sicherte.

- Die **Minis und Schüler** Benjamin Seeger, Felix Neumann, Ben Nopper, Jan Imhof, Jonas Göttmann, Vincent Schmitt, Frank Hauf, Amina Grimm, Alesssa Frieß, Patricia Blaneck belegten den 6. bzw. 3. Platz. Bei den Kids ist das Geschick der Trainer sehr gefragt. Denn die meisten Jungs spielen auch gerne Fußball und, und, und ... Hier ist es dann immer von Vorteil, dass auch andere Vereine über die gleichen Probleme klagen.

Deutsche Altersmeisterschaften in Berlin – Nicole Phoa und Rolf Theisinger auf dem Treppchen

Am 16./17. Mai konnten sie Nicole Phoa und Rolf Theisinger bei den Deutschen Altersklassenmeisterschaften O35 bis O75 des DBV in Berlin durchsetzen. Theisinger belegte im Herren-Einzel den dritten Platz und Nicole Phoa stand mit ihrer Partnerin aus Maintal im Damen-Doppel ganz oben auf dem Treppchen und wurde Deutsche Altersklassenmeisterin O40. Beide, Phoa sowie Theisinger, hatten sich somit für die Senioren-Weltmeisterschaften im September in Schweden qualifiziert. Theisinger belegte bei den Altersweltmeisterschaften in Helsingborg (Schweden) einen guten Mittelplatz im Herren-Einzel.

Beliebtheit auch beim „5. Doppeltturnier“ ungebrochen – Trainingstag der Kids



Am 5./6. September war die Abteilung Badminton der SG Dornheim einmal mehr Ausrichter des bereits zur Tradition gewordenen Doppeltturniers in der Dreifeldhalle. Zum 5. Mal in Folge spielten Erwachsene und Kinder ab neun Jahre spannende Doppel. Die Idee, die „Kleinen“ mit den „Großen“ zusammenspielen zu lassen, wurde erneut zum vollen Erfolg. Ziel war es, den von Landrat Thomas Will gestifteten Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Partien. Strahlender Sieger war am Ende des Tages ausgerechnet der allerjüngste

Auch in diesem Jahr gab es viele interessante und heiß umkämpfte





Turnierteilnehmer. Nachwuchstalent Ben Nopper (9 Jahre) zog nach sieben Siegen und nur einer Niederlage ins Finale ein, wo er nach einem knappen Dreisatzspiel mit Partner Thorsten Martin (Verbandsliga) gegen David Grimm (15 Jahre) und Alexander Martin (Bezirksoberliga) triumphierte. Natürlich ging kein Kind mit leeren Händen nach Hause, dank Unterstützung durch die Firmen Merck und der GGV gab es für alle Teilnehmer Urkunden und Sachpreise.

Die Platzierungen der Kids:

1. Ben Nopper, 2. David Grimm, 3. Felix Neumann, 4. Amina Grimm, 5. Vincent Schmitt, 6. Michelina Schween, 7. Paul Heyde, 8. Klaus Grimm, 9. Clemens Schmitt.

Bereits am Samstag fand ein auf das Turnier vorbereitendes Trainingslager für die Kinder statt. Durch die Unterstützung der Stadt Groß-Gerau sah sich die Abteilung Badminton imstande, ein gelungenes Event inklusive Verpflegung zu bieten. Die frisch gewählte Jugendwartin Anna-Lena Wolf konnte mit ihrem Team für die rund 20 Teilnehmer mit drei Trainern und mehreren Trainingseinheiten für eine optimale Saisonvorbereitung sorgen.

Trainingstag Senioren

Am 19. September, kurz vor Rundenstart, bot die Abteilung Badminton für alle Seniorenspieler ein Trainingslager erneut mit Klaus Binnefeld an. Da dies 2014 hervorragend bei den Spielern angekommen war, machte selbst Spielertrainer Yoseph Phoa als Teilnehmer mit. Die Trainingseinheiten waren nicht nur von hervorragender Qualität, sondern auch vielfältig und aufwendig. Bedauert werden musste allerdings, dass die Resonanz auf

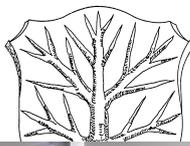
Seiten der Spieler eher dürrig war.



Die übersichtliche Teilnehmerzahl genoss nunmehr die volle Aufmerksamkeit von Klaus Binnefeld. Gestartet wurde mit einem harten Aufwärmprogramm bestehend aus Lauf-, Kraft- und Koordinationsübungen. Zur Koordination hatte Binnefeld „Wackelbretter“ mitgebracht, auf denen stehend die Spieler

Drive-Duelle austragen sollten. Erst anschließend ging der Teil mit Schläger und Ball so richtig los. Die Trainingseinheiten waren hauptsächlich komplexe Übungen zur Einzeltaktik. Highlight der zweiten Trainingseinheit war eine kleine Tombola, bei der die Spieler „Accessoires“ ziehen durften, die sie dann zum Spielen tragen mussten. Lustige Partien mit Mütze und Schal oder einem langem Kittel sorgten für großen Spaß. Nach sechs Stunden war dann Zeit für freies Spiel und wer wollte oder besser gesagt, noch konnte, hatte die Chance auf Einzeltraining.





Impressionen mit Koordination und Konzentration nicht immer leicht!!

Weihnachtsfeier einmal anders ...

Nach langer Zeit fand die Weihnachtsfeier der Abteilung einmal wieder am „3. Weihnachtsfeiertag“ statt. Auf dem Programm stand eine Glühweinwanderung durch Dornheim mit anschließender Einkehr beim Bauern Kratz. Bei einer Teilnehmerzahl von insgesamt 27 Spieler/innen mit Familie ließ sich schon im Vorfeld eine gewisse Vorfreude auf das Event erahnen.

Man traf sich um 16 Uhr beim Bauern Kratz zu einer ersten Runde Glühwein, bzw. für Fahrer und Kinder Kinderpunsch. Gleichzeitig war dort Startschuss für eine „Dornheim- Rallye“, bei der es galt, sechs Fragen rund um Dornheim und den Badminton sport zu beantworten. Alteingesessene Badmintonhasen hatten dabei zwar kleine Vorteile, wenn es um die Benennung der Gründungsmitglieder ging. Dies konnten andere wiederum ausgleichen, indem sie aufmerksam alle Fachwerkhäuser auf dem Weg zählten. Nach ca. 1½ Stunden Laufen inklusive Rast wurde die Endstation Bauer Kratz erreicht, wo nach der Siegerehrung der besten Rallyeteilnehmer und leckerer Hausmannskost der Abend ausklang.

3. JBZRL im März 2016 gut besucht – Sieben Platzierungen für die SGD

Mit den Einzeln der Jungen und Mädchen (12.03.2016) und den Mixed- und Doppelpaarungen (13.03.2016) war die 3. Jugendbezirksrangliste 2015 des Bezirks Darmstadt in der Dornheimer Dreifeldhalle gut besucht.

Da diese Rangliste gleichzeitig die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft darstellte, war die Beteiligung mit rund 200 Meldungen über beide Tage verteilt durchschnittlich hoch. Vor allem die Jungen-Einzel am Samstag waren mit über 60 Teilnehmern hervorragend besetzt. Den Zuschauern bot sich an beiden Tagen eine phantastische Turnierkulisse mit vielen spannenden Paarungen in den Altersklassen U9 bis U19. Die Dornheimer Mädchen und Jungen erreichten dabei sieben Platzierungen unter den ersten drei.

Bei den Mädchen-Einzeln U13 gab es zunächst keine Überraschungen. Die an eins gesetzte Lucia Nguyen (BV Darmstadt) zog ohne Satzverlust ins Finale ein, wo sie gegen Elisa Scheele (TV Bensheim) überzeugte. Für die erste Überraschung des Tages sorgte dann jedoch die Dornheimerin Alessa Frieß, die nach einem knappen Sieg über die an vier gesetzte Carla Haberhauer (SVS Griesheim) Platz drei belegte.



Bei den Jungen U11 setzte sich der Dornheimer Ben Nopper ohne Satzverlust gegen seine Kontrahenten durch. Platz zwei und drei belegten Artjom Schaljapin (SG Weiterstadt) und Moritz Wollmann (TSG Messel).

Die Mädchen- und Jungen-Doppel U13 wurden auf Grund der Teilnehmerzahl gemeinsam ausgetragen. Es dominierten hierbei Ben Nopper/Christian Gladitz (SG Dornheim/TV Dieburg). Nach drei hart umkämpften Sätzen verwiesen sie die Paarung Philip Grall/Robin Uebelgünn (beide SG Weiterstadt) auf Platz zwei. Alessa Frieß (SGD) an der Seite von Ann-Catrin Gerbig (TV Dieburg) erreichte hier einen guten vierten Platz.

3. Bezirksrangliste O19 – Vier von sechs Titeln für die SG Dornheim

Am 2./3. April war die SG Dornheim einmal mehr Ausrichter der 3. Bezirksrangliste der Saison 2015/16. Leider fand zeitgleich ein in der Region sehr beliebtes freies Turnier statt, so dass die Beteiligung mit 50 Meldungen eher mäßig war. Ein Großteil der Meldungen war aus der SG Dornheim und vom TV Bensheim.

Am Samstag dominierten die Spieler der SG Dornheim das Teilnehmerfeld im Mixed. Im Finale standen sich Christian Flauaus/Maren Heger und Denis Dengler/Julia Flauaus (alle SGD) gegenüber. In zwei Sätzen setzten sich Dengler/Flauaus mit 21:19 und 21:17 durch. Auf Platz drei kämpften sich Simon Wenchel/Viliane Sullivan (TSG Messel/SG Dornheim) nach einem Sieg gegen Henning Haase/Sabine Müller (BV Darmstadt).

Bei den anschließenden Doppelpartien hatten abermals die Dornheimer die Nase vorn. Ohne Satzverlust zogen Denis Dengler/Christian Jungblut ins Finale ein. Dort gewannen sie nach einem knappen 21:18 und 21:19 Sieg gegen Jonas Gölz/Matthias Schmitzer (TV Bensheim). Platz drei belegte ebenfalls ein Bensheimer Doppel Boris Rothermel/Marvin Schröder.

Im Damen-Doppel standen sich zwei Dornheimer Paarungen gegenüber. In einem spannenden Match siegten dort Viliane Sullivan/Hongzi Huang mit 17:21, 24:22 und 21:16 knapp gegen Maren Heger/Julia Flauaus. Über Platz drei freuten sich Franziska Weigl/Simone Fieser (TV Groß-Rohrheim) nach einem Dreisatz-Erfolg gegen Laura Ruß/Celina Schuricht (TV Bensheim).

Am Sonntag wurde das Herren-Einzel in einer A- und B-Gruppe gespielt. In der A-Gruppe zog Favorit Fabian Demtröder (TV Dieburg) souverän ins Finale ein. Dort verwies er Christian Jungblut (SG Dornheim) auf Platz zwei. Beim Spiel um Platz drei überzeugte Jonas Gölz (TV Bensheim) mit einem Sieg gegen Kai Ohle (TSG Messel). In der B-Gruppe standen sich im Finale Marcel Thöne (TV Bensheim) und Daniel Geyer (SG Dornheim) gegenüber. Der Bensheimer hatte dort den längeren Atem und setzte sich in drei Sätzen mit 21:12, 19:21 und 21:19 durch. Beim Spiel um Platz drei siegte Kai-Olliver Lettau (TV Zeilhard) knapp in drei Sätzen gegen Elias Wassner (TSV Rot-Weiß Auerbach).

Das Damen-Einzel wurde von den Dornheimer Damen dominiert. Hongzi Huang wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann souverän gegen ihre Vereinskameradin Viliane Sullivan mit 21:10 und 21:7. Platz drei sicherte sich Julia Flauaus gegen Isabel Scheele (TV Bensheim).

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sg-dornheim-badminton.de!!!!

Burgunde Görlich-Roth



Fußball – Jahresbericht 2015

Die Fußballer der SG Dornheim im Jahr 2015

Nach einem guten Start in die Saison 2014/15 folgte eine große Verletzungsmisere, zur Winterpause stand die Erste noch auf dem siebten Platz. Für den Einen oder Anderen und nicht zuletzt für die Trainer Pabst / Ullsperger etwas enttäuschend, nach den vielen Ausfällen aber nicht weiter verwunderlich. Sage und schreibe 29 Spieler wurden bis Jahresende eingesetzt, was letztendlich die 1b ausbaden musste, da immer wieder Spieler „nach oben“ abgegeben wurden. So blieb auch das Monaco-Team hinter den Erwartungen zurück.

Am Ende der Saison lag die Erste der SGD mit 40 Punkten auf Rang 10, so richtig eng war es jedoch bei der 1b geworden, die erst am letzten Spieltag den Weg in die Abstiegsrelegation vermeiden konnte. In der Spielzeit wurden sage und schreibe 36 Spieler bei der Ersten eingesetzt. Als einziger Akteur war Timo Simmerock bei allen 32 Spielen an Bord. Erfolgreichster Torschütze war Mathias Kudla mit 13 Treffern. Für die 1b war Neuzugang Farkham Shahid mit 11 Toren der beste Torschütze.

Zum Start der neuen Saison gab es im Sommer 2015 einige Änderungen bei der SGD: Nach fünf Spielzeiten als Trainer bzw. Co-Trainer der Ersten Mannschaft zog sich Uwe Ullsperger von der Arbeit auf dem Platz und an der Seitenlinie zurück, um sich fortan auf seine Aufgaben als Sportlicher Leiter und Pressesprecher zu konzentrieren. Mario Pabst blieb Trainer der Ersten Mannschaft, Mathias Kudla assistierte ihm als spielender Co-Trainer.



Das Team beim Hallenturnier in Dornheim

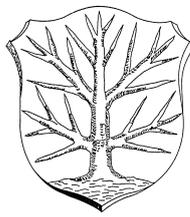


Bei der 1b folgte nach dem Abschied von Luciano Monaco der Darmstädter Andrea Maggiore als neuer Verantwortlicher. Zuvor betreute er die U17 von der SKV Büttelborn. Doch schon im November verließ er aus persönlichen Gründen wieder das Riedsportfeld. Für ihn übernahm der langjährige Erstmannschaftsspieler Christian Schmieder als neuer Coach.

Zum Trainingsstart am 3. Juli konnten einige Neuzugänge zur Saison 2015/16 begrüßt werden. Mit Justin Auth, Falco Jansen, Felix Quellmalz und René Quellmalz hatten sich gleich vier Akteure vom SV 07 Geinsheim der Sportgemeinde angeschlossen. Dazu kehrten mit Albert Ukaj und Marco Garofalo von Italia Groß-Gerau zwei bekannte Gesichter ans Riedsportfeld zurück. Aus der eigenen A-Jugend stießen Julian Lessnich, Vincent Schuster, David Schmid, Calvin Reinoga, Tim Schmidt, Yanick Trost, Tobias Opolka und Ben Wiesinger zum Aktivenkreis hinzu. Den Verein verließen Jonas Kämmereit (VfR Groß-Gerau), Robin Schmid (SKV Büttelborn), Patrick Eufinger (SV 07 Geinsheim), Rainer Mischnick (Karriere beendet), Ali Kierst und Farkam Shahid (SG Italia Groß-Gerau/Nauheim), Marc Lachmann (SKG Wallerstädten) und Nils Thomann (unbekannt). Am Jahresende stand für die Erste, fern von Gut und Böse, der 10. Platz und die 1b stellte sich mit Rang 13 erneut auf einen bevorstehenden Abstiegskampf ein.



**Hintere Reihe von links nach rechts: Julian Lessnich, Felix Quellmalz, Falco Jansen, Ben Wiesinger, Tobias Opolka, Vincent Schuster, 1b-Coach Andrea Maggiore.
Vorne von links: René Quellmalz, Justin Auth, Calvin Reinoga, David Schmid, Albert Ukaj.**



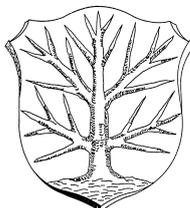
Unsere Fußballjugend

Im Spieljahr 2015/16 waren für die SGD 6 Jugendmannschaften mit ca. 100 Jugendlichen gemeldet. Es waren dies A, B, C, D, F und G-Jugend. Eine E-Jugend kam mangels Masse nicht zustande. Die C-Jugend kooperierte in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit Geinsheim und die D-Jugend mit Erfelden und Leeheim. Der Boom bei der G-Jugend setzt sich fort und könnte zahlenmäßig sogar in G12- und G2 unterteilt werden was allerdings noch an fehlenden Übungsleitern scheitert. A, B und C-Jugend hatten sich für die Kreisliga qualifiziert. Die Mannschaften werden von 14 Trainern/Helfern betreut.



Die G-Jugendsspieler der SG waren als Einlaufkinder beim SV Darmstadt 98 im Einsatz.





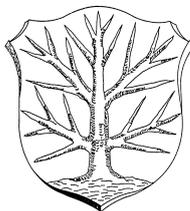
Die F-Jugend bei Mainz 05 – auch sie durfte mit den Profis einlaufen.



Die A-Jugend

Die „Alten Herren“

Der Trainingsbetrieb der AH konnte im Jahr 2015 zwar durch einige Neuzugänge aufrechterhalten werden, jedoch wurden keine Freundschaftsspiele mehr ausgetragen und auch aus der Pokalrunde 2015/2016 musste man sich mangels Spielern zurückziehen. Desweiteren gab es außerhalb der Trainingsbetrieebes neben 2 Stammtischtreffen keine weiteren gemeinsamen Aktivitäten.



Handball – Jahresbericht 2015

SG Dornheim Handball / HSG Dornheim / Gross-Gerau, die Saison 2015/2016

Die angekündigte Neuorganisation der Vorstandschaft der HSG ist weitestgehend abgeschlossen. Der TV hat mit Henri Lachmann einen Nachfolger für Andreas Keil gefunden, die SG Dornheim mit Christopher Binzer den Nachfolger für Peter Bopp (Wahl am 18.4.16). Des Weiteren gab es einen Wechsel der Jugendleiter. Auf Dornheimer Seite wird Fabian Häuber mit Lukas Huberty (TV GG) ab sofort die Jugendleitung übernehmen, unterstützt werden sie von Yvonne Thon. Verantwortlichkeiten des Bewirtens wurden in beiden Hallen neu verteilt, nach etwas Anlauf hat auch dies gut funktioniert.

Drei Jugendtrainer haben die C-Lizenz in dieser Saison erfolgreich erworben. 3 weitere werden im Idealfall folgen.

Mitte Ende April wird man mit einer Aktion, die mehrsprachig aufgestellt ist, in Erst- und Zweitaufnahmeeinrichtungen für die HSG werben, denn nichts integriert besser als Sport. Die Genehmigung der Stadt und diverse Übersetzungen liegen mittlerweile vor.

Zum HSG-Saisonabschluss und dem letzten Heimspieltag beider Herrenmannschaften laden wir natürlich sehr gerne alle Interessierten ein, sich bei Gegrilltem und kühlen Getränken die Spiele anzuschauen und danach mit uns anzustoßen. Der letzte **Spieltag 30.4. ab 14 Uhr in Dornheim statt!!**

Am 11.6. folgt dann ein **Handballtag** ab 15Uhr im **Schloss Dornberg** mit anschließender Fete, ein geplantes Jugendturnier am 19.6. soll die Feierlichkeiten zur 10-Jahres-Feier abrunden.

Zu erwähnen sei noch, dass mit Osternig / Schäfer und Binzer / Enge zwei Schiedsrichter - Gespanne auf HHV Ebene (bis Oberliga) im Einsatz sind und das Schiedsrichter - Soll auch in der nächsten Runde erfüllt sein dürfte.

Ein Ärgernis sind Hallenzeiten und der Kampf um diese. Hoffen wir, dass die Riedhalle termingerecht fertig wird.



© Jens Hoffmann - GG24.de



Die Saison wurde mit 8 Jugendteams bestritten:

E-Jugend

- *männlich*: Meldung erfolgte im Bezirk B, Hinrunde 8:2 Punkte, Dadurch Aufstieg nach Hinrunde in Bezirk A, Rückrunde 5:9 Punkte auf Tabellenplatz 5 im guten Mittelfeld. Guter, ausgeglichener Kader in der Mannschaft. Im zweiten Jahr mit Lukas Huberty und Fabian Weigelt. Im nächsten Jahr wird Miriam Losito für die mE zuständig sein.
- *weiblich*: Meldung in der obersten Bezirksklasse C mit 16:0 Punkten auf Platz 1. Gute Integration der großen Mini-Mädchen (Jahrgang 2005). Die älteren Spielerinnen haben schon in der D-jugend ausgeholfen. Nächste Saison wird die Mannschaft erneut von Claudia Houf betreut.



D-Jugend

- *männlich*: Meldung im Bezirk B, 14:2 Punkte, 2. Platz. Bessere Chancen im zweiten Jahr D-jugend mit größerem Kader, auch durch Aushelfer aus der E-jugend. Man sieht große Fortschritte im Gegensatz zum letzten Jahr. Die mD wird in der nächsten Saison von Lukas Huberty und Fabian Weigelt (Beide C-Lizenz Anwarter) trainiert.
- *weiblich*: Aufgrund des großen Kaderns hat man sich entschlossen mit 2 D-jugenden in die Saison zugehen. D1 gemeldet in BOL landet mit 6:18 Punkten auf dem 6. Platz. D2 (ak) gemeldet in Bezirk B wird mit 10:18 Punkten ebenfalls 6. Mit Marvin Seith und Christian Leuthäuser hat man hier 2 C-Lizenz Inhaber als Trainer. In der nächsten Saison gibt nur eine D-jugend, welche von Marvin Seith trainiert wird.



weibliche D-Jugend



C-Jugend

- *männlich*: Meldung im Bezirksliga Nord, 2. Platz mit 12:4 Punkten, Kleiner Kader, trotzdem erfolgreicher als im letzten Jahr. Fabian Häuber (C-Lizenz) trainiert die Mannschaft. In die neue Saison geht man mit Michael Hasenbein (C-Lizenz Anwärter) als Trainer.
- *weiblich*: Gemeldet in der BOL. Erreicht wurden 23:7 Punkten und der 2. Platz. Die Mannschaft entwickelte sich gut weiter. Christian Leuthäuser übernahm mit Unterstützung von Yvonne Thon. In der kommenden Saison wird das Team allein von Christian Leuthäuser betreut.



B-Jugend

- *männlich*: In der kommenden Saison wird erstmals wieder eine männliche B-jugend gemeldet. Trainieren wird das Team Fabian Häuber.
- *weiblich*: Auch im weiblichen Bereich wird seit langer Zeit wieder eine eigene B-Jugend geben. Mit viel Potential möchte man die Oberligaqualifikation bestreiten, um sicher in einer bezirksübergreifenden Klasse spielen zu werden. Betreut wird das Team von Yvonne Thon.

Fotos dann im nächsten Jahr ☺

A-Jugend

- *gibt es keine, und es wird auch in der nächsten Saison keine geben.*

Unsere Minis

- Mit zwei Minimannschaften ist die HSG in dieser Saison an den Start gegangen. Zunächst traten wir nur mit den „großen“ Minis bei den 4+1-Turnieren an, die sich von Spiel zu Spiel sichtlich steigern konnten. Unsere erfahrenen Minis spielen nun schon die zweite Saison eine Minirunde aus und sind Jahrgang 2007 und 2008 geboren. Weil es nach den Osterferien für die 2007 Geborenen bereits in der E-Jugend



weitergeht, haben hier schon manche E-Jugend-Luft geschnuppert, um sich mit dem neuen Spielsystem vertraut zu machen.

Nach den Herbstferien war der Zulauf bei den Minis recht enorm, so dass wir uns dazu entschlossen haben, auch die jüngeren Anfängerminis auf das eine oder andere Turnier zu schicken. Der Klassenleiter des Bezirkes Darmstadt meinte es gut mit uns und teilte uns vor Weihnachten noch bei zwei Anfängerturnieren ein. Hier spielen viele Kinder, die Jahrgang 2009 und zum Teil jünger sind und es macht sichtlich großen Spaß, die Kinder zunächst in die Trikots reinwachsen zu sehen, die den kleinen Hopsern noch bis über die Knie reichen. Im Training sind regelmäßig 15-20 Minis dabei und üben ordentlich prellen, laufen, fangen und passen, das Michaela Korbella und Miriam Losito in viele kleine und lustige Spieleinheiten zu verpacken wissen. Wir haben Busfahrer, die sich gegen Affen im Dschungel behaupten müssen, viele Gruppen von Meeresbewohnern, die ihre Häuser zwischen Haien tauschen und nicht zuletzt Zombies, die sich gegenseitig abwerfen müssen.

In 2016 sind wir noch bei fünf Miniturnieren dabei gewesen und schließen die Minisaison am 23.04.2016 mit dem Minifinale in Griesheim ab. Hier werden die „großen“ Minis dann ihr letztes Turnier bestreiten bevor es in die E-Jugend geht. Eine tolle Aktion im Bezirk Darmstadt, die jedes Jahr mit Turnierheft und T-Shirts für alle die laufende Minisaison abschließt.

Wir freuen uns auf viele weitere Kinder, die den Weg zu uns ins Training finden.

Minitraining Dornheim mit Michaela Korbella : donnerstags 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr



Unsere Minis:

Merle, Jolina, Colin, Tim Niklas, Svenja, Kai, Colin, Luca, Leanne, Hannah, Erik, Stjepan, Leni, Jaden, Joe, Felix, Yannik, Simon, Safouan, Helena, Sina, Janne, Nejra, Malte, Fabian, Zoe und Lasse



Damen

- Die Damen 1 werden nach zwei Spielzeiten in der Landesliga Süd den Gang in die Bezirksoberliga antreten. Zu schwer wogen die vielen Ausfälle aufgrund von Verletzungen und Schwangerschaften vor der Saison und konnten letztendlich nicht kompensiert werden, so dass mit Platz 11 das Saisonziel nicht erreicht werden konnte. Doch der Umbruch kommt nicht ungelegen. Mit Andrea Kohnhäuser, Sandra Heidenreich, Silke Jung, Mareike Just, Lisa Knobloch und Silvia Gimbel wurden Ende März gleich sechs Spielerinnen verabschiedet. Bereits fest zugesagt haben 5 neue Spielerinnen. In der Bezirksoberliga mit den nun deutlich kürzeren Anfahrten und vielen Derbys wird das Team weiterhin von Yvonne Thon gecoacht.
- Das Damen 2-Team musst in der vergangenen Saison aus Spielerinnenmangel abgemeldet werden.

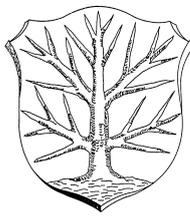
Herren 1

- Die Saison ist die erwartet schwere! Jeder Punkt wird dringend benötigt, um nach dem Doppelaufstieg beider Herrenmannschaften, die Klasse zu halten. Es gab überragende Spiele gegen den zeitweisen Tabellenführer aus Lorsch, leider gab es auch katastrophale Tage gegen Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Die Runde endet am 30.4., bis dahin ist es schwer eine Schätzung abzugeben, da manche Teams am Ende der Saison auf ihre ersten Mannschaften zurückgreifen, um den Abstieg ihrer Reserve - Mannschaft zu verhindern. Schade, aber alles im Rahmen des Möglichen. Mit Marius Disca verlässt uns ein wurfgewaltiger Rückraumschütze Richtung TV Büttelborn. Das bedauern wir außerordentlich, halten ihm aber sehr gerne jede Möglichkeit zur Rückkehr offen. In der neuen Saison, klassenunabhängig, wird der neue und alte Trainer Ralf Gimbel von Armin Walter unterstützt, um gezielter an Schwachstellen arbeiten zu können. Daumen drücken für den Klassenerhalt!



Herren 2

- Die Mischung macht's..... Mit viel Spaß und dem dazugehörigen Elan bewegen wir uns hier im Alter zwischen 17 und (bald) 50 Jahren. Der Klassenerhalt, nach dem Doppelaufstieg der Herren, ist in trockenen Tüchern, so dass man für die kommende



Runde weiterhin in der C Klasse spielen wird. Trainiert wird weiterhin unter der Leitung von Armin Walter, Freitag 20.30Uhr in der AFH...(Riedhallenumbau)





Tanzen - Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 begann für unsere Abteilung mit der öffentlichen Generalprobe der Landesliga-Turniergruppe „Intesa“ in der Dreifelderhalle. Die Tänzerinnen zeigten den aktuellen Tanz für die Saison 2015 vor begeistertem Publikum.

Bei den folgenden 4 Turnieren des Jahres belegte „Intesa“ durchweg gute Plätze im Mittelfeld. Es war ein guter Start in das Turnierjahr 2015.

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde ein Teil des Vorstandes neu gewählt.

Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Inge Wiesinger, 3. Vorsitzende Anette Neumann und die Rechnerin Steffi Fickel.

Die Abteilung besteht aus 10 Tanzgruppen von Vorschule bis Damen und Turniergruppe Intesa. Die Tänzerinnen und Tänzer der Gruppen Vorschule, Smileys, Power Girls, Freeze, Mariposas, Lollypops, Sunlights, Popular, Diamonds, Vendetta hatten die Möglichkeit, ihr Können an zwei Jedermann-Turnieren in Nauheim und Dornheim zu zeigen. Auch hier können alle Tanzgruppen stolz auf ihre Leistungen und Platzierungen sein.

Unser Heimturnier in Dornheim endete nicht mit der Siegerehrung der Damen, sondern fand den krönenden Abschluss in einer Party anlässlich des 15jährigen Bestehens der Tanzsportabteilung. Es wurde ein DJ engagiert und auf dem Parkplatz vor der Dreifelderhalle getanzt inkl. Flashmob bis weit nach Mitternacht. Unterstützt wurden wir von den Kerweborsch und vielen freiwilligen Helfern.

Auf dem Röhrschersfest haben wieder alle Gruppen ihre Tänze gezeigt.

Das diesjährige letzte Event für unsere Abteilung war die Teilnahme mit allen Gruppen am Kerweumzug. Mit lauter Musik und unseren quitschgrünen Polo's waren wir der Eyecatcher schlechthin. Wir tanzten durch die Straßen von Dornheim bis zum Kirchplatz, wo der Kerwespruch vorgelesen wurde. Da dieses Jahr die erste Zeltkerb gefeiert wurde, hat unsere Abteilung zum Gelingen des Zeltprogramms mit beigetragen.

Alles in allem war das Jahr 2015 positiv, spannend und erfolgreich. Unsere Mühen haben sich gelohnt und wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Fans für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffen, dass ihr uns auch weiterhin treu bleibt!



Tennis – Jahresbericht 2015

1. Schleifchenturnier Februar 2015

Ende Februar fand auch 2015 wieder unser traditionelles Winterschleifchenturnier in der Tennishalle in Nauheim statt. Unser Sportwart Toni Pereira hatte das Turnier organisiert, und etwa 20 Teilnehmer freuten sich darüber, wieder einmal ein paar Runden Doppel spielen zu können. Die Gewinner des Abends waren am Ende Alicia Marenbach bei den Damen und Jürgen Krumb bei den Herren.



2. Teamtennistrunde 2015

Die Tennisabteilung hatte für die Teamtennistrunde 2015 fünf Mannschaften gemeldet, die alle ihre Klasse halten konnten. Im Einzelnen wurde folgende Ergebnisse erzielt: Die Damen 50 erreichten in ihrer Gruppe in der Bezirksoberliga den dritten Platz bei neun Teilnehmern. Ebenfalls in der Bezirksoberliga wurden die Herren 30 Sechster in einer Gruppe von neun, die Herren 50 belegten den zweiten Platz von neun Mannschaften, und die Herren 60 beendeten die Saison auf dem fünften Platz in einer Gruppe von sechs Teams. Die Herren 65 traten in einer Spielgemeinschaft mit SV Klein-Gerau in der Bezirksliga an und erspielten sich am Ende den dritten Platz von sieben Mannschaften.



3. Jugend

Im Jugendbereich gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen im personellen Bereich. Los ging es mit der neuen Jugendwartin Dunja Biberstein, die mit viel Engagement und neuen Ideen in das Amt gestartet ist. Unter anderem wurde ein Bonussystem eingeführt, das von den Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung angenommen wurde. Jeweils aus beruflichen Gründen mussten wir im Laufe des Jahres beide Trainer ersetzen. Als Ersatz für Andrea Maus konnten wir Lisa Becker gewinnen, und die Gruppen von Christopher Riek hat Benedikt Keilmann übernommen. Anstelle der Trainingswoche in den Sommerferien haben wir ein kürzeres Trainingscamp in den Herbstferien angeboten, bei dem wir eine sehr gute Beteiligung feststellen konnten. Trotz der Altersunterschiede hatten alle Teilnehmer viel Spaß an den Übungen zu Spiel- und Konditionstraining.



4. Vereinsmeisterschaften 2015

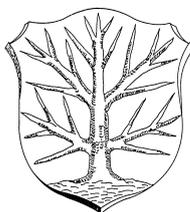
Bei den Vereinsmeisterschaften konnten wir uns im vergangenen Sommer über eine sehr gute Beteiligung freuen. Nach Abschluss der Teamtennisrunde starteten die Spiele im Doppel-KO-System, und Mitte September wurden am Finaltag die Endspiele ausgetragen.

Im Damendoppel gewannen Ellen Spreu und Irmgard Kollross gegen Barbara Wendel und Sigrid Parthey. Im Herrendoppel siegten Robert Spreu und Stefan Rößler gegen Christopher Berg und Toni Pereira. Im Herreneinzel standen



sich in einem spannenden Finale Robert Spreu und Stefan Rößler gegenüber, aus dem Robert Spreu als neuer Vereinsmeister hervorging. Im Anschluss an die Siegerehrung trafen sich Teilnehmer und Zuschauer im Sportcafé und freuten sich über eine gelungene Veranstaltung.





Tischtennis – Jahresbericht 2015

Ergebnisse Saison 2014/2015

Damen

Die erste Damenmannschaft hat in der Bezirksliga den 6. Platz belegt.

Die zweite Damenmannschaft hat in der Kreisliga den 12. Platz erreicht.

Herren

Die erste Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse den 3. Platz belegt und ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

Die zweite Herrenmannschaft hat in der 3. Kreisklasse den 4. Platz erreicht.

Schüler und Jugend

Die erste Schülermannschaft hat in der Bezirksliga den 5. Platz belegt.

Die zweite Schülermannschaft hat in der Kreisliga den 8. Platz erreicht.

Die dritte Schülermannschaft hat in der 1. Kreisklasse den 4. Platz belegt.

Nach der Rückrunde der Spielsaison 2014/2015 musste die TT Abteilung den Hallenanbau der Riedhalle räumen. Ein Teil der vorhandenen TT Platten und anderes Spielgerät wurden in die Dreifelderhalle umgezogen, wo für ein Jahr der Trainings- und Spielbetrieb stattfinden soll.

Ergebnisse Hinrunde Saison 2015/2016

Gleich zu Beginn der Runde wurden die Mannschaften durch diverse Verletzungen und Krankheiten geschwächt, so dass in der Hinrunde der Saison 2015/2016 nicht mit herausragenden Ergebnissen zu rechnen war.

Damen

Die erste Damenmannschaft hat nach der Hinrunde in der Bezirksliga den letzten Platz belegt, insbesondere in dieser Mannschaft gab es verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften.

Die zweite Damenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse den 5. Platz belegt.



Herren

Die erste Herrenmannschaft hat nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse nicht Fuß fassen können und beendete die Hinrunde auf dem letzten Platz.

Die zweite Herrenmannschaft konnte in der 3. Kreisklasse den 3. Platz belegen.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft hat in der Kreisliga den 1. Platz belegt. Zusätzlich wurde die Mannschaft Kreispokalsieger und hat sich somit für den Bezirkspokal qualifiziert.

Die zweite Jugendmannschaft hat in der 2. Kreisklasse den 4. Platz erreicht.

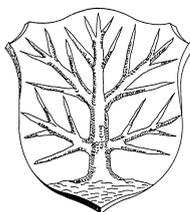
Veranstaltungen der TT Abteilung

Trainingswochenende mit Bundesligaspielerin Tanja Krämer

Am 11. und 12. April 2015 fand ein Trainingswochenende mit Bundesligaspielerin Tanja Krämer statt. Alle für das Trainingswochenende vorhandenen Plätze wurden genutzt und das Training war für alle ein großer Erfolg.

Revival Schleifchenturnier

Am 20. Juni 2015 fand das Revival-Schleifchenturnier statt, zu dem viele aktive und vor allem ehemalige TT Spieler der SG Dornheim anreisten. Neben dem TT-Turnier, das Jörg König gewann, wurde viel über „die guten alten Zeiten“ gesprochen. Es war ein rundum gelungener Tag, nicht zuletzt dank der hervorragenden Vorbereitung durch Kitty Fritz-Schäfer und Manuela Keiels-Huhnstock, die trotz der vielen Unwägbarkeiten, wie der Unmöglichkeit, unseren normalen Spielort im Hallenanbau der Riedhalle zu nutzen, ein Turnier mit Erinnerungswert ermöglichen.



Weihnachtsfeier

Am 05. Dezember 2015 fand die Weihnachtsfeier für die Aktiven der TT Abteilung im Sportcafé statt.

Für die Jugend wurde die Weihnachtsfeier in Form eines Besuchs der Boulderhalle in Pfungstadt am 12. Dezember 2015 umgesetzt.



Turnen – Jahresbericht 2015



Das vergangene Jahr war für mich persönlich nicht so einfach zu bewältigen und die Arbeit für den Verein musste ich etwas zurückstellen. Da ich mich aber auf meine Mitstreiter verlassen konnte und sie mir viel abnahmen, lief unsere Abteilungsarbeit wie gewohnt weiter.

Unsere Übungsstunden für Erwachsene

konnten auch im letzten Jahr, trotz des Umbaus der Riedhalle ab September, wie gewohnt angeboten werden. Es mussten zwar einige Verlegungen und Einschränkungen, wie ein unangenehm riechender Keller im Raum der katholischen Kirche und etwas sehr laute Nachbargruppen in der Dreifelderhalle, in Kauf genommen werden. Doch das ging den anderen Abteilungen nicht anders.

Gymnastikstunden für Frauen, Männer - altersgerechte Gymnastik, Fahrradtouren; hier wurden in der Gruppe 55 plus von allen Teilnehmern bei 19 Touren insgesamt 12.816 Kilometer geradelt und viel gelaufen. Es wurden auch Ausflüge, Reisen und Führungen unternommen. Auch ein Theaterbesuch wie die Datterich-Vorführung auf dem Kühkopf stand auf dem Programm.

Und immer wieder: geselliges Beisammensein.

Step-Aerobic ist ein Angebot für die etwas jüngeren Damen, die Bewegungsabläufe am Step mit Musik, Koordination, Power und Kondition trainieren wollen.

Zum **Walken** liefen die Teilnehmer mit und ohne Stöcke regelmäßig zweimal in der Woche um Dornheim.



In ihrem neuen Outfit!

Unsere **Laufgruppe** trifft sich einmal wöchentlich auf dem Sportplatz und dreht dort ihre Runden.

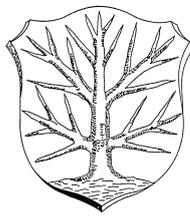
Diese beiden Gruppen zählen eigentlich zur Leichtathletik, werden aber, da es keine Abteilung mehr gibt, unter unserem Dach geführt.

Wassergymnastik für schonende Bewegung mit und ohne Handgeräte. Auch hier musste wegen des Umbaus des Hallenbades in Groß-Gerau, wo die Stunden nur noch im Frühjahr stattfinden konnten, eine Ausweichmöglichkeit für den Herbst gefunden werden. Seit September fanden die Aquagymnastikstunden alle 14 Tage, mit durchschnittlich 18 Personen, im Privatschwimmbad Valeo in Griesheim statt. Dort wird sie auch im Frühjahr 2016 weitergeführt werden.

Rollatorgymnastik im Altenwohnheim in Groß-Gerau, woran auch Nichtbewohner teilnahmen.



Hier die strahlenden Teilnehmer mit der Leiterin Ilse Leißler!



Unser Kursangebot:

Vinyasa Power Yoga fand in der Aula der Grundschule in Dornheim und als Ausweichräumlichkeit im Rathaussaal statt. In vier Gruppen nehmen regelmäßig 50 Yoginis teil. Neu hinzu kamen zwei Kurse à fünf Einheiten **Faszientraining**.

Ab 2016 soll ein reiner Yoga-Männerkurs angeboten werden.

Ab dem 16.09. fand ein fünf mal 45-minütiger **Augenschule**-Kurs in der Grundschule (Aula) mit 10 Person statt.

Hier wurde großen Wert auf die Körperhaltung gelegt, und das Auge wurde mit verschiedenen Übungen trainiert und entspannt.

Für Kinder

boten wir, **in Kooperation mit den Kindergärten** - was schon seit vielen Jahren von unserer Abteilung gestaltet wird - eine Stunde an. Regelmäßig nahmen die Kinder aus den drei Dornheimer Kindergärten mit helfenden Betreuern teil.

Kleinkinderturnen mit und ohne Eltern wurde schon ab dem Krabbelalter (ca. 10 Monate) bis zum Beginn der Vorschule in verschiedenen Gruppen angeboten. Da es hier keine Ausfälle geben sollte, wurde immer eine Vertretung angeboten. In diesen Gruppen waren die Teilnehmerzahlen sehr groß - bis zu 28 Kids.

Bei diesen Kinder-Gruppen ist es wichtig, viele Gerätelandschaften und Bewegungsmöglichkeiten anzubieten.

Bei unserer Vor- und Schulkinder Gruppen **"Fit & Fun" 1+2** war das Angebot sehr vielseitig. Hier wurde geturnt, gespielt und im Sommer auch mal an der frischen Luft dem Bewegungsdrang freien Lauf gelassen.



Eine öfter angebotene Kuschteltiere-Stunde, die bei den Kids immer sehr beliebt ist.



Im Frühling gab es ein Trainingslager mit Übernachtung in der Dreifelderhalle, an dem die Schulkinder aus Wiebkes und Vanessas Gruppe teilnehmen konnten. Dort war das Trampolin aufgebaut, Zirkus-Kunststücke wurden eingeübt, ein Film wurde geschaut und eine Nachtwanderung gemacht.



Beim Spielen machten alle mit!

Und so wurde geschlafen!



Im April haben sieben Kinder mit Wiebke und einem Elternteil zusammen bei der Aktion „Frühlingsputz“ mitgemacht. Sie haben einen Vormittag lang zusammen in Dornheim Müll eingesammelt. Die teilnehmenden Kinder waren sehr engagiert dabei! Es war ein schönes Erlebnis.



Hier das Reinigungsteam!

Beide Gruppen machten auch einen Ausflug per Rad und trugen mit einem Auftritt zur Weihnachtsfeier bei.

Die **Fördergruppe** hatte im vorigen Jahr einiges an Zuwachs bekommen und war eifrig am Trainieren, um ihre Grundkenntnisse zu vertiefen und auszubauen, sodass sie in Zukunft an Wettkämpfen teilnehmen kann.

Die „**Firegirls**“ sind eine Gruppe, die schon ihre ersten Wettkämpfe bestritten hatte und auf eine zufriedenstellende Leistung zurückblicken konnte.



Die stolzen Sieger.

Beim Vergleichswettkampf in Crumstadt

In der Altersklasse 2007 Emma Schwierz (2. Platz), Jessy Hamann (3.), Jolina Chiacchio (6.), Vivian Raiß (8.).

In der Altersklasse 2005 Emilia Kosc (8.), Lisa Elskamp (5.) und Lilli Schwierz (4.)

Außerdem gab es Gold für Ranya Maier, Silber für Antonia Buschmann und Bronze für Emely Bingen.



Wir gratulieren ihnen recht herzlich!



Die „Firegirls“



Die Teilnahme an dem Trainingslager gemeinsam mit den Kindern aus Wiebkes Gruppe, machte allen viel Spaß und soll auch 2016 wiederholt werden. Auch bei der letztjährigen Weihnachtsfeier zeigten die Kinder ihr Erlerntes.



Leistungsturnen



Unsere Leistungsturnerinnen mit Trainerin Sylvia

Beim Vergleichswettkampf in Crumstadt, den Gau Einzelmeisterschaften in Rüsselsheim und den Gaumannschaftsmeisterschaften in Büttelborn und Biebesheim konnten unsere Mädels ihr Können wieder unter Beweis stellen und erzielten zufriedenstellende Platzierungen.

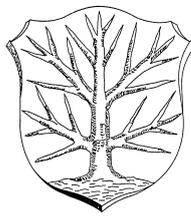
Crumstadt:	Vanessa Seeger	2. Platz
	Julia Seeger	3. Platz
	Maria Maier	5. Platz
Rüsselsheim	Vanessa Seeger	9. Platz (von 25)
	Maria Maier	16. Platz (von 42)

Büttelborn In der ersten Runde belegte die Mannschaft den ersten Platz, im Gesamtergebnis erreichten sie den 2. Platz.



ganz oben

Vanessa Seeger hier auf dem Treppchen



Diese Vorführungen sind für viele immer wieder ein Augenschmaus. Der langanhaltende Applaus für die „Schwarzlicht-Show“ an der Weihnachtsfeier zeugte von der Begeisterung der Zuschauer.

Unsere **Kinderweihnachtsfeier** war auch im vergangenen Jahr wieder ein schöner Abschluss für das Turnjahr 2015, und alle Kinder bewegten sich mit ihren Eltern durch oder über die aufgebauten Stationen. Auch die Vorführungen der größeren Kinder wurde mit viel Applaus belohnt. Und die vom Nikolaus mitgebrachten Geschenke, ein Multifunktionsschal mit der Turnmaus, wurde von allen gerne entgegen genommen.



Gespannt was in dem Sack ist?

Alle Gruppen, ob im Kinder- oder Erwachsenenbereich, waren mit Übungsleitern und Helfern gut versorgt.

Wir konnten zwei Damen für eine Ausbildung zur Lizenz gewinnen:

Yvonne Langendorf, die ihren Übungsleiter C im Kinderturnen und Claudia Koch-Hackenschmidt, die den Schein als Fitness und Gesundheit-Trainer für Erwachsene C, erworben haben.

Beide haben ihre Prüfung beim Hessischen Turnverband abgelegt und bestanden.

Dazu gratulieren wir ihnen recht herzlich und hoffen, dass sie uns mit viel Spaß und Elan lange zur Verfügung stehen.

Yvonne war schon seit 2014 im Eltern-Kindturnen eingesetzt und Claudia konnten wir seit Mai als Vertreterin für Gymnastikstunden gewinnen.

Geplantes Angebot mit Claudia 2016: "**Bodystyling**" für Damen und Herren, die sich fit halten wollen.

Als **Helfer** waren neu dabei Sabine Oualhajy und Maraike Walle. Maraike musste aber Ende des Jahres ihre Hilfe wieder einstellen, da die Schule sie jetzt mehr fordert.

Unter der Verantwortung von Herbert Dewald, Wiebke und Sebastian Schwierz fand am 28. Juni 2015 der 5. **Duathlon** mit 62 Teilnehmern statt. Die neue Variante des Teamwettbewerbs, wobei ein Teilnehmer die Laufstrecke und der Partner die Radstrecke absolviert, wurde gut angenommen.

Es ist für den 26. Juni 2016 wieder eine Veranstaltung geplant.



Bei der Siegerehrung waren alle sehr gespannt!



Beim 5. **Walkevent** war die Teilnehmerzahl, vielleicht auch wetterbedingt, etwas rückläufig. Nach den 5 und 7 Kilometern konnten die Starter, auch aus Nachbargemeinden, sich im Anschluss mit Kaffee und Kuchen stärken.

Ab September fiel unsere Übungsleiterin Marion Frank, bedingt durch einen Unfall, bei dem sie sich den Arm gebrochen hatte, für einige Monate aus. Wir konnten aber zwei Vertreter für ihre Stunden finden. Die Montagmorgen-Gymnastik wurde von Gela Radzuweit übernommen und für die am Donnerstag Abend stattfindende Rückenschule, die sich in Zukunft „Rückengerechte Gymnastik“ nennt, konnten wir unsere neue Übungsleiterin Claudia einsetzen, sodass die Stunden nicht ausfallen mussten.

Unsere **Übungsleiter** im Erwachsenenangebot waren 2015:

Herbert Dewald, Marion Frank, Ilse Leißler, Astrid Schneider, Gela Radzuweit, Judith Brückner, Marina Schott, Gisela Lohneis, Gudrun Plettrichs und Claudia Koch-Hackenschmidt.

Für die Kinder standen uns zur Verfügung:

Sylvia Welisch, Vanessa Böff, Yvonne Langendorf, Wiebke Schwierz, Sabine Oualhadj und Gudrun Menger. Maraike Walle war bis Ende des Jahres eine junge Helferin.



Ich danke allen Übungsleitern und Helfern für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement weit über ihre Stunden hinaus.

Für das zweite Halbjahr 2016 würde ich mich gerne aus dem Übungsbetrieb zurückziehen, denn man kommt schon an seine Grenzen.

Meine Hoffnung ist, dass wir nach ihrer Babypause wieder Alexandra Berning aus Groß-Gerau gewinnen können, um auch hier keine Lücke zu hinterlassen.

Vielen Dank,
Gudrun



Wandern – Jahresbericht 2015

2015 nahmen 345 Personen an 13 Wanderungen teil und legten dabei 217 km zurück. Die fleißigsten waren Ursula Butcher und Waldemar Lutz. Die Wandergebiete waren die Schwanheimer Dünen, Odenwald, Pfälzer Wald, Taunus, Mosel und die Wanderfreizeit im Westerwald.

Als **Wanderführer** agierten Waldemar Lutz, Alfred Lutz, Alfred Fischer, Günter Bommersheim, Ralf Schmid, Ursula Butcher und Roswitha Krumb, Ulla Groß, Horst Ahlbrecht und Dietmar Plettrichs.

Die Themenwanderung „Ebbelwoipädsche“ mit Groß-Geraus Museumsleiter Jürgen Volkmann war eine runde Sache.

Ein blasenfreies Wandern wünscht „Oberpädscherstrampler“

Dietmar Plettrichs

Hier noch einige Berichte und Bilder:



Wanderfreizeit der Pädscherstrampler

Zum Pprogram der Pädscherstrampler gehört auch immer die Wanderfreizeit über einen Zeitraum von 4 Tagen. Dieses Mal stand der Westerwald auf dem Programm. Im Nistertal und dort im gleichnamigen Ort fanden sich 20 Wanderfreunde im

Hotel Rückert ein. Mit von der Partie waren auch drei Bewohner der HPE (Heilpädagogische Einrichtung) mit ihrer Betreuerin.

Am Ankunftstag waren individuelle Umgebungserkundungen vorgesehen. So fuhren einige der Wanderfreunde nach Hachenburg mit seinem historischen Schloss und einer malerischen Altstadt mit vielen restaurierten Fachwerkhäusern. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen zog es einige bei dem noch schönen Wetter nach draußen, um einen Spaziergang rund um Nistertal zu machen.

Am nächsten Morgen war gegen 9:30 Uhr Abmarsch zur ersten Tageswanderung mit dem Titel „Feuerschleife“. Diese Rundwanderung um Bad Marienberg ist dem Thema „Basalt“ gewidmet und zeigt eindrucksvoll die vulkanische Vergangenheit des Westerwaldes. Bei herrlichem Sonnenschein und ansteigenden Temperaturen verlief die Wanderung überwiegend auf schattigen Waldwegen. Unterwegs waren zwei schöne Viadukte zu bestaunen, bevor in Bad Marienberg im Kurpark Bornwiese die Mittagsrast eingelegt wurde. Anschließend führte der Weg zum Basaltpark, wo



alles Wissenswerte zur Entstehung und zum Abbau auf Tafeln dargestellt war. Nach dem Basaltpark teilte sich die Wandergruppe. Ein Teil ging von hier direkt über Unnau zum Hotel zurück, die andere Gruppe lief noch über den Großen Wolfstein, um dann auch über Unnau zurück zum Hotel zu kommen.

Nachts hatte es ein mächtiges Gewitter gegeben und morgens zeigte sich der Westerwald im nebligen Grau. Trotzdem machten sich alle auf die Tagestour zum Dreifelder Weiher. Zunächst eine leichte Anhöhe hinauf, mit schönen Ausblicken auf die Westerwalder Höhen (auf denen der Wind so kalt weht!). Auf dem Fernwanderweg „Westerwaldsteig“ ging es über Lochum nach Dreifelden. Hier lag der große Dreifelder Weiher, leider immer noch im trüben Grau, sodass man das gegenüberliegende Ufer kaum erkennen konnte. Die Mittagsrast hätte bei Sonnenschein sicherlich länger gedauert. Aber so – bei dem kalten Wind – ging es schon bald weiter nach Rotenhain. Hier streifte die Gruppe noch das Burgfest mit Musik und mittelalterlichem Markt, bevor man in der Burgschänke eine „Kuchen-Rast“ einlegte. Und nun zeigte sich auch wieder die Sonne, die den restlichen Heimweg freundlicher gestaltete.

Am nächsten Morgen hieß es dann schon Abschied nehmen von Nistertal. Vor der Heimfahrt stand noch ein Besuch in Montabaur. Von einer jungen Stadtführerin, die selbst in Montabaur groß geworden ist, wurde den Pädscherstraplern die Bedeutung der Stadt und die über tausendjährige Geschichte der Burg erläutert. Ein großer Teil der mittelalterlichen Stadtmauer mit Wehrtürmen ist noch erhalten und zahlreiche restaurierte Fachwerkhäuser geben der Stadt ein hübsches Bild. Schließlich fand sich die Wandergruppe noch zu einem letzten Mittagessen auf dem Marktplatz ein, bevor es dann auf den Heimweg ging. Am Vorabend hatten sich die Pädscherstrampler bereits bei Dietmar Plettrichs für die Organisation der Wanderfreizeit und die Wanderführung im Westerwald herzlich bedankt.

Wanderung zur Weschnitzquelle

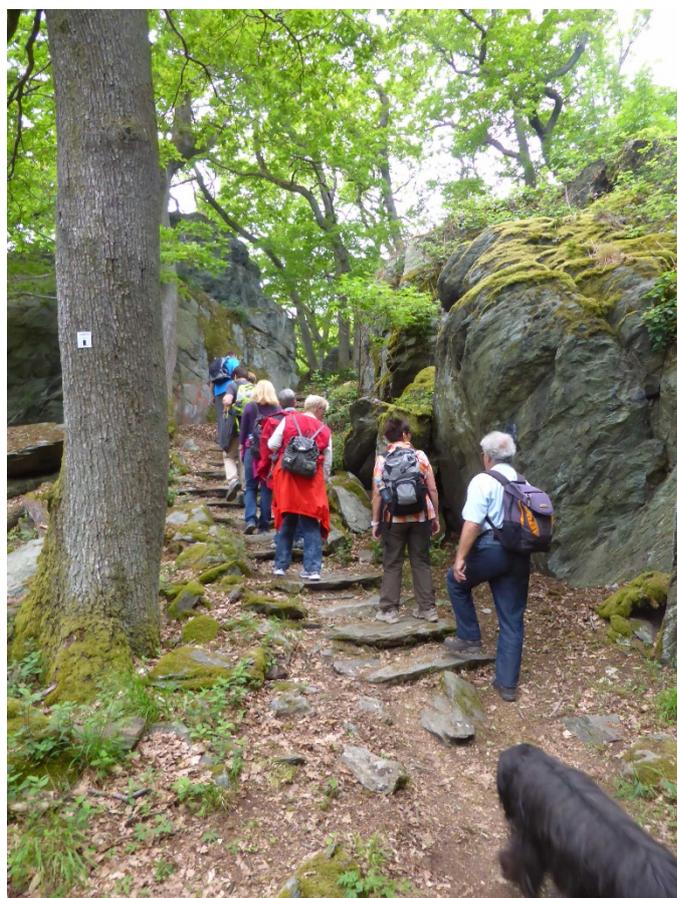
Einen sonnigen Nachmittag erlebten die Pädscherstrampler auf ihrer März-Wanderung im Odenwald. In Fürth im Odw.



begann die Wandertour für 20 Wanderfreunde. Zunächst ging es nordostwärts durch den Ort und dann ins freie Feld. Mit schönem Blick auf Lindenfels ging es stetig bergauf. Trotz Sonnenschein piff ein kalter Wind der Wandergruppe um die Ohren. Daher war man froh, als es schließlich – immer noch bergauf - in den noch lichten



Wald ging. Mit ständigem Wechsel von Wald und Wiesen mit schönem Fernblick kam man schließlich zur Weschnitzquelle. An diesem idyllischen Plätzchen, wo die Weschnitz gleich in einem kleinen Teich aufgestaut wird, machte die Gruppe ihre Rast. Im Sonnenschein und windgeschützt ließ es sich hier aushalten. Kurz danach kam man nach Hammelbach, ein schöner Ort mit vielen Fachwerkhäusern. Unter dem Friedhof, der leicht erhöht liegt, sind noch Zellen des früheren Zehntgefängnisses erhalten und mit einem Gerippe makaber ausgestattet. Anschließend noch einmal kurz bergauf bis zur Bergkuppe mit freiem Rundumblick



und dann nur noch bergab und zurück nach Fürth. Hier war im Gasthof „Zur Krone“ die Schlusseinkehr, wo die Wanderer sich mit Speis und Trank stärkten und Waldemar Lutz für die schöne Wanderung dankten.

Sonnige Frühlingstour im Vordertaunus

Die Pädscherstrampler (Abteilung Wandern in der SG Dornheim) und Mitwanderer der HPE (Heilpädagogische Einrichtung) erlebten einen Bilderbuch-Frühlingstag bei ihrer Wanderung im Vordertaunus. Alfred Lutz hatte

den „Drei-Burgen-Weg“ ausgesucht und begann die Rundtour in Königstein. Vom Marktplatz ging es zunächst rund ums Kurbad Königstein und weiter nach Falkenstein. Mehrmals gab es phantastische Ausblicke auf das Rhein-Main-Gebiet, die Stadt Frankfurt mit ihren Hochhäusern zeichnete sich vor dem Odenwald ab. Mitten im Wald liegt die Burg Falkenstein aus dem 14. Jahrhundert. Leider sind nur noch Reste der ehemaligen Anlage vorhanden. Ein kleines Stück durch den Ortsteil Falkenstein und dann wieder in den herrlichen frischen grünen Wald nach Kronberg. Mitten im alten Ortskern liegt die Burg, deren geschichtliche Erwähnung ins 13.



Jahrhundert zurückreicht. Die Burg ist auch heute noch gut erhalten und sicherlich Besuchens wert. Die Wandergruppe hatte hier den weitesten Punkt erreicht und ging nun über den Philosophenweg zurück Richtung Königstein. Auf diesem Weg kommt man zum Opel-Zoo, den man hier ohne Eintritt durchqueren kann und auch einige der vorhandenen Tiere beobachten kann. Dies führte dazu, dass die Gruppe erst wieder eingesammelt werden musste, bevor es dann zurück nach Königstein ging. Hier war die Schlusseinkehr beim Italiener, wo für alle der 29 Teilnehmer auf der Terrasse Platz reserviert war.

Traumfadwanderung an der Mosel



Die Oktober-Wanderung der Pädscherstrampler (Abt. Wandern in der SG Dornheim) war mit „Traumfadwanderung an der Mosel“ überschrieben. Dazu fanden sich 32 Wanderfreunde am Sonntagmorgen ein, um in Fahrgemeinschaften nach Oberfell an der Mosel zu fahren. Nachdem Alfred Fischer als Wanderführer die Wanderung an einer Schautafel kurz skizziert hatte, ging es los. Mit ein paar Stufen war die Wandergruppe gleich im Weinberg und auf ging es in den Steilhang. Alle kamen mächtig ins Schwitzen, bis man endlich oben den schönen Ausblick auf die Mosel und die gegenüberliegenden Weinberge genießen konnte. Es herrschte leichter



Nebel, so dass die normalerweise erkennbaren Eifelberge verborgen blieben. Bei der Hütte am Dickenberg wurde Mittagsrast gemacht, bevor es dann ins Tal des Alkenbachs bergab ging. Bunt gefärbte Blätter gaben dem Wald das herbstliche Aussehen. Bevor die ersten Häuser von Alken erreicht waren, ging es erst wieder bergauf zur Burg Thurant. Diese prächtige mittelalterliche Burg mit zwei Wehrtürmen lohnt sicherlich noch mal einen extra Besuch. Für die Wandergruppe ging es nun auf engem Pfad über eine Felsklippe zur historischen St. Michaelskirche und weiter bergab nach Alken. Kurz hinter dem alten Stadttor beginnt der „Sieben-Fußfälle-Klettersteig“, der steil durch die Weinberge in die Höhe nach Bleidenberg führt. Belohnt wurde die Anstrengung mit einem herrlichen Rundumblick, denn inzwischen hatte sich der Nebel verzogen. Auch der anschließende Panoramaweg zurück nach Oberfell bot noch zahlreiche schöne Ausblicke auf die Mosel und die gegenüberliegende Burg Thurant. Bei der Schlusseinkkehr in Oberfell waren sich alle einig: Alfred Fischer hatte eine zwar anstrengende, aber sehr schöne Rundwanderung ausgesucht und geführt.

Zum Schluss noch eine Weisheit von Sören Kierkegaard:

Ich habe mir meine besten Gedanken ergangen und kenne keinen Kummer, den man nicht weggehen kann.